



Andreas Steinhöfel - Anders (Hörspiel, mit Udo Wachtveitl, Friederike Kempter, Walter Renneisen u.a.)

Nach neun Monaten Koma erwacht Felix Winter und ist jetzt ANDERS. Alle körperlichen und geistigen Fähigkeiten sind zwar die gleichen wie vor dem großen Unfall, jedoch: seine Seele scheint verändert. Er mag jetzt Mathe, und nicht mehr Deutsch. Er wurde eben von Felix (den Namen hat seine Mutter ausgesucht) zu Anders.



Lehrer, Mitschüler und seine Eltern machen sich Sorgen ob seiner Veränderung - jeder aus einem anderen Grund. In seiner Schulakte sammeln sich plötzlich die Verweise, und das, obwohl Anders es doch nur gut meint! Auch Eckhard Stack (gesprochen von Walter Renneisen) wird von Anders im Supermarkt nur zögerlich wiedererkannt. Der alte Stack lebt etwas wunderlich (wie Pettersson aus dem „Pettersson und Findus“-Comic) mit seinen Hühnern. Vor seinem Unfall war Felix dreimal die Woche bei ihm zur intensiven Mathe-Nachhilfe.

Das Geheimnis der Veränderung, so vermutet Anders selbst, ist in seinem Laptop verborgen, hinter Schloss und Riegel - denn Anders fällt das Passwort selbst nicht mehr ein.

Mit „Anders“ erzählt der Autor Andreas Steinhöfel eine wirklich gute, unsentimentale und zeitgemäße Geschichte, die 2014 bereits als Buch sowie als etwa fünfstündige Autorenlesung erschienen ist. Es wird märchenhaft, aber weil niemand ein Blatt vor den Mund nimmt (oder sich selbst zu ernst nimmt),

durchaus nicht unglaubwürdig. Im hier besprochenen Hörspiel entgeht selbst die Power-Mutter Winter, dank der großartigen Friederike Kempter – wenn auch nur knapp – der Gefahr, eine Karikatur zu werden. Ein Typ ist sie aber schon.

Udo Wachtveitl (wie Kempter bekannt aus der ARD-Tatort-Reihe) berichtet als Erzählstimme, was seit Anders' Aufwachen geschieht. In beinahe dokumentarischem Tonfall führt er von Dialog zu Dialog: zwischen den drei Jungs (supernatürlich gesprochen von Valentin Steffen, Carl Philipp Benzschawel und Leon Vladimir Aubrecht) die ein Geheimnis teilen, zwischen Mutter, Vater und Sohn Winter, die sich streiten, zwischen dem alten Mathe-Nachhilfe-Lehrer und Anders, zwischen Lehrerin und Schulrektor.

Dabei ist das Inventar dieses Hörspiels typisch für Kinder- oder Jugenderzählungen. Es gibt lustige Tiere, ein Geheimnis, Trauer & Mut, eine Straftat, Action-Szenen und – Achtung, Mini-Spoiler! – ein Happy End. Doch durch die Erzählweise entsteht wirklich etwas Besonderes: dies ist ein Hörspiel mit Ernst. Vor allem fällt die große Ruhe auf, nichts ist hektisch abgehandelt hier (trotz der dramatischen Ereignisse). Auf das Verstehen und Fühlen kommt es an. In dieses für Viel-Hörbuchhörer mittlerweile ungewohnt qualitativ hochwertige Konzept fügt sich auch die Musik von Rainer Quade prima ein. Karlheinz Koinegg (Hörspielbearbeitung) und Angeli Backhausen (Regie) verweben alle Elemente zu einem ernsten, aber nicht schwer verdaulichen, einem ruhig und leicht erzählten Hörspiel, das auch nach den 77 Minuten Spielzeit nachwirkt. Kurz und sehr gut.

Cover © Hörbuch Hamburg, Peter Schössow

- **Autor:** [Andreas Steinhöfel](#)
- **Titel:** *Anders*
- **Label:** [Silberfisch / Hörbuch Hamburg](#)
- **Erschienen:** 01/2016
- **Sprecher:**
 - Udo Wachtveitl*
 - Friederike Kempter*
 - Walter Renneisen*
 - Martin Brambach*
 - Martin Lindow*
 - Sigrid Bugholder*
 - u.a.*

- **Spielzeit:** 77 Minuten
- **ISBN:** 978-3-86742-575-9
- **Sonstige Informationen:**

Eine Produktion des WDR 2015.

„Zeit und Welt aus den Fugen“ steht passenderweise auf dem schönen dezenten Cover des Silberfisch Verlags/Hörbuch Hamburg (2016). Wem die 77 Minuten Laufzeit des [Hörspiels](#) zu kurz sind, kann sich alternativ für die 2014 ebenfalls bei Hörbuch Hamburg erschienene [Autorenlesung](#) der Romanvorlage (Laufzeit: 5:30 Stunden) entscheiden.

Wertung: 14/15 dpt